

Das Aquarium

Diskus sind Schwarmfische und sollten deshalb immer in einer Gruppe von mindestens 5 Tieren gehalten werden. Um den Fischen über ihren gesamten Lebenszeitraum hinweg ohne Beeinträchtigung ihrer Bedürfnisse ausreichend Platz zu gewähren ist eine Mindestbeckengröße von 100 cm Länge x 40 cm Breite x 50 cm Höhe empfehlenswert. Das entspricht einem Volumen von 200 Litern Beckeninhalt. Diese Maße gelten für die Haltung von erwachsenen Tieren. Der Besatz mit Diskusfischen in einem solchen Becken steht in direktem Bezug zum Filtervolumen und Durchfluss. Fragen Sie bitte Ihren Fachhändler um Rat.

Das Wasser

Als Wasserwerte für die reine Diskushaltung reicht in den meisten Gegenden **Leitungswasser** völlig aus. Nehmen Sie eine Wasserprobe und lassen sie diese bei Ihrem Fachhändler prüfen! Als durchschnittliche Wasserwerte für die Diskus Haltung gelten:

Gesamthärte (GH) 15; Karbonhärte (KH) 8;
PH-Wert 7, Leitwert 800 µS,
Wassertemperatur 30 °C.

Der 14-tägige **Wasserwechsel** von etwa 1/3 des Beckenwassers sollte selbstverständlich sein. Bei aggressivem Frischwasser sollten Sie einen Wasseraufbereiter verwenden. **Messen** Sie die **Wasserwerte** regelmäßig!

Schadstoffe wie Nitrat >100 mg/l sind ein Hinweis für mangelhafte Pflege. **Nitrit ist tödlich** und sollte nicht nachweisbar sein.

Die Filterung

Bei der Frage der Filterung gibt es die meisten Diskussionen. Der eine bevorzugt Außenfilter, andere Innenfilter. Beide Systeme haben Vor- und Nachteile. Wir favorisieren **biologische Filter**, wie z.B. Schwammfilter und/oder Topfaußenfilter. Je poröser die Oberfläche des Filtermediums ist, desto besser können sich Bakterien ansammeln und vermehren. Diese Bakterien reinigen von Unreinheiten und Schadstoffen.

Vor dem Neubesatz mit unseren Diskusfischen, desinfizieren Sie die Becken gründlich. Dann 100% Wasserwechsel. Erwärmen Sie das neue Wasser auf 30°C, verwenden Sie im Handel erhältliche Starterbakterien und füttern sie auch ohne Fischbesatz. Wenn nach 2 Wochen die Wasserwerte stimmen können Sie die Diskusfische einsetzen.

In der Aquaristik wird der **Aktivkohlefilter** verwendet, um kurzfristig überschüssige Schadstoffe oder Medikamentenreste aus dem Wasser zu filtern. **Vorsicht bei der Reinigung von Schwammfiltern!!!**

Nicht in Leitungswasser legen oder zu oft reinigen, damit zerstören Sie die Bakterienkulturen.

Die Beleuchtung

Die Beleuchtung sollte Tier und Pflanze gerecht werden. Diskusfische haben große Augen, um im dunklen Wasser sehen zu können. Vermeiden Sie bitte zu intensive Beleuchtung. Tropische Pflanzen sind auch an eher dunklere Verhältnisse gewohnt. Daher schalten Sie in der Mittagszeit für 2-3 Stunden das Licht aus. Damit machen Sie auch den Algen das Leben schwer. Ihr Fachhändler berät Sie gern!

Die Einrichtung

Sand als **Bodengrund** entspricht den natürlichen Lebensbedingungen der Diskusfische am meisten. Kies sollte nicht zu grobkörnig sein, da sich die Fische sonst verletzen können. Ein Bodenfluter ist eine willkommene Ergänzung.

Wurzeln sollten ausschließlich im Fachhandel erworben werden. Moorkienwurzeln haben sich gut bewährt.

Steine sind nicht so harmlos, wie sie aussehen. Durch die Abgabe von Mineralien können sie die Wasserwerte negativ verändern

Als **Pflanzen** eignen sich die verschiedenen Echinodorus Arten, Eichblatt, Tigerlotus usw., die sehr robust sind und die hohen

Wassertemperaturen gut vertragen. Bei starker Bepflanzung benötigen Sie evtl. eine CO₂ Anlage. Die Obergrenze sollte jedoch 25mg/L nicht überschreiten, da es sonst für die Fische toxische Wirkung hat.

